

Anleitung. Instructions. Mode d'emploi.

LANDSCHAFTSBAU-SET H0 7188

In diesem Riesen-Landschaftsbau-Paket ist alles enthalten, was man zur Gestaltung eines Modellbau-Geländes benötigt: Modellbau-Wabenplatten mit Steckverbindern für die einfache und schnelle Erstellung eines stabilen Untergrundes. Drahtgewebe, Gipsgewebe, Geländekrepp, Geländebau-

Mörtel, Mörtelbecher, Seepapier und Seefolie, Streupulver in verschiedenen Grüntönen, Modellbau-Sand, Laubflocken, eine selbstklebende Straße, 10 Tannen, Geröllsteine, Islandmoos in verschiedenen Farben, 2 Tunnelportale (für Oberleitungsbetrieb geeignet) sowie Bauteile

für eine Waldhütte (beleuchtbar) mit Giebeldach und einem Kamin als Innenausstattung. Komplett mit Kunststoffteilen für 6 Sonnenblumen. Viele weitere Artikel zum Geländebau finden Sie im Gesamtkatalog »Busch Modellwelten« oder auf unserer Homepage: www.busch-model.com.

de Vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und Anleitung genau lesen und beachten.

Vor dem Zusammenbau sollten Sie sich mit den Einzelteilen vertraut machen, diese sorgfältig abtrennen und ggf. z.B. mit feinem Schmirgelpapier entgraten. Vor der Montage die Teile gemäß der Anleitung vorsortieren. Zum Verkleben (wenig Klebstoff verwenden) empfehlen wir Kunststoff- und Haftkleber

(z.B. Busch 7598). Dieser Bausatz wurde sorgfältig gepackt. Sollte trotzdem ein Teil fehlen, können Sie es unter Angabe der Teilenummer (siehe Abbildung unten) und Artikelnummer dieses Bausatzes direkt bei Busch anfordern.

en Read and follow these safety precautions and instructions carefully before use.

fr Avant d'utiliser ce produit, veuillez lire et su-

ivre attentivement les consignes de sécurité et le mode d'emploi.

it Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.

es Antes de montar leer las instrucciones de seguridad e indicaciones de montaje.

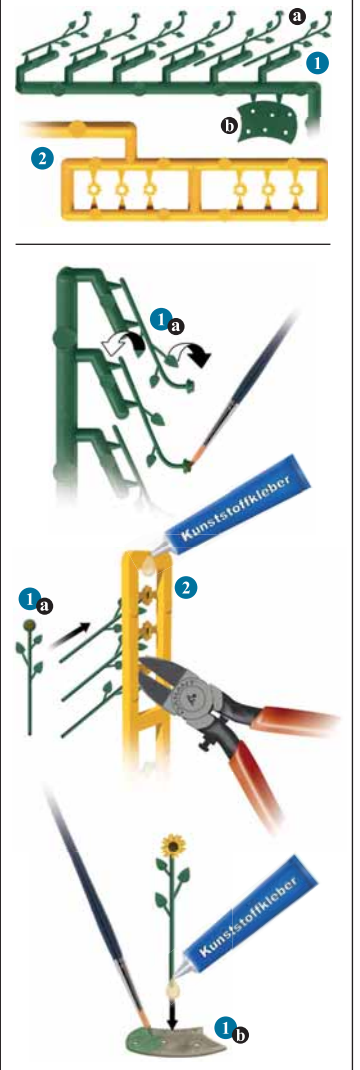
nl Voor gebruik de veiligheidswaarschuwingen en instructies goed lezen en opvolgen.

Inhalt (Stückliste). Parts list. Liste détaillée. Contenido. Inhoud.

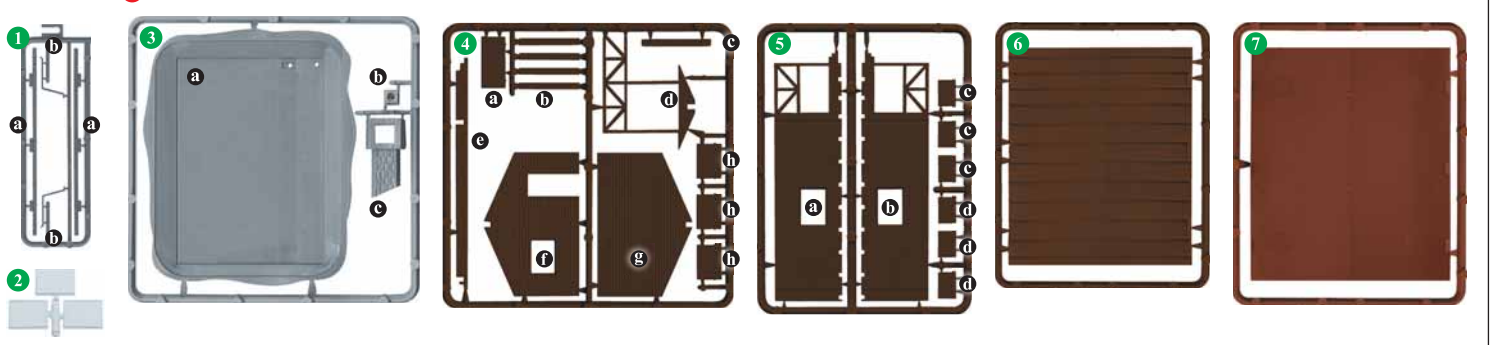
Geländekrepp Grün (1), Geländebau-Mörtel Steingrau (2), Kunststoffteile zum Bau einer Waldhütte (3), Modellbau-Gipsgewebe (4), Grasfasern Maigrün (5), Streupulver Dunkelgrün (6), 6 Steckverbinder für Wabenplatten (7), Quarzsand Braun (8), Selbstklebende Straße (9), Kunststoffteile für 6 Sonnenblumen auf einer Grundplatte (10), Maschendraht-Gewebe (11), Islandmoos in verschiedenen Farbtönen (12), Universal-Mörtelbecher (13), 10 Stecktannen (14), Geröllsteine (15), 2 Tunnelportale, auch für E-Loks geeignet (16), Seepapier (17) und Seefolie (18), Laubflocken Mittelgrün (19), Dekoplatte Naturstein (20) und 2 Wabenplatten (21).



Sonnenblumen 10



Waldhütte 3

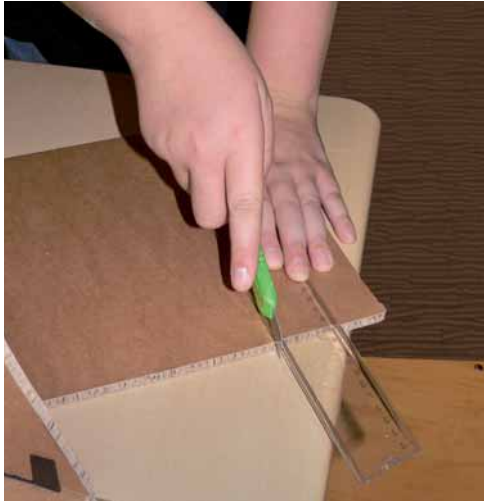


Zunächst mit Hilfe von Bleistift, Papier und Lineal einen entsprechenden Plan oder eine Skizze des zu bauenden Modellbahnabschnittes anfertigen. Diese Entwürfe mit einem Zeichenprogramm o. ä. in eine Art Raster übertragen. (Hinweis: Als Planungshilfe lässt sich auch das Computerprogramm »PC-Rail für Windows« Art. 2810 gut einsetzen.).

WIE BAUT MAN EINEN BERG?

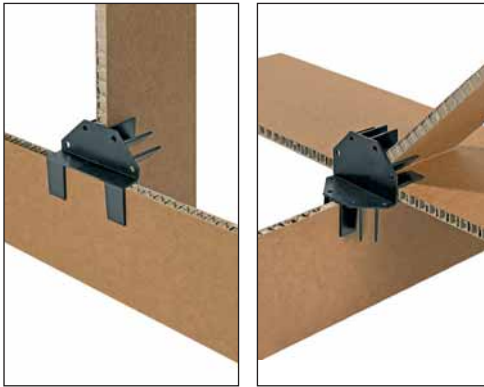
Als Grundplatte für die Modellbahnanlage oder des Dioramas sollte man in jedem Falle eine stabile Holzplatte verwenden. Der Aufbau des Berges erfolgt dann mit den Busch Wabenplatten und Universalverbindern.

Mit einem Bleistift die gewünschte Form auf die Modellbau-Wabenplatten zeichnen und dann mit einem scharfen Messer oder Cuttermesser entsprechend ausschneiden.



Aufbau:

Die Wabenplatten mit den »Universal-Steckverbindern« zusammenstecken. Durch das Stecksystem sind jederzeit Änderungen im Geländebau möglich. Um den Unterbau zu stabilisieren, werden die mit Bohrlöchern versehenen »Universal-Steckverbinder« auf die Grundplatte geschraubt oder



geklebt. Eine Verklebung der Wabenplatten bringt eine zusätzliche Stabilisierung. Die geschnittenen Platten zunächst mit den beiliegenden Steckverbindern zusammen stecken. Wenn die Position des Aufbaus gefunden ist, können die am Boden befindlichen Verbinder, die mit entsprechenden Bohrungen versehen sind, auf der Grundplatte der



Anlage verschraubt oder verklebt werden, um den Unterbau zu stabilisieren. Dann können die weiteren Kartonplatten mit den Steckverbindern ebenfalls eingebaut und verklebt werden.

Tipp:

Vor dem Zusammenbau der Platten die vielfältigen Möglichkeiten der Steckverbinder ausprobieren. Oftmals ist nur ein kleiner Teil des Verbinders notwendig, um die gewünschte Verbindung herzustellen. Durch integrierte Filmscharniere ergeben sich zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten. Durch Sollbruchstellen können die nicht benötigten Halteklammern herausgebrochen und anderweitig verwendet werden. Dadurch kann auch ein glatter Abschluss an den Außenkanten des Geländes erreicht werden. Die Steckverbinder und Wabenplatten lassen sich auch sehr gut mit Heißkleber befestigen.



Anschließend den Unterbau mit Busch Drahtgewebe 11 verkleiden. Das beliebig formbare Alu-Drahtgewebe kann mit jeder Schere zugeschnitten werden und ist maschen- und korrosionsfest. Auch das Drahtgewebe kann mit Heißkleber auf dem Untergrund oder den Wabenplatten befestigt werden. Die Befestigung der Tunnelportale 16 kann zuvor erfolgen.



Den Unterbau mit Busch Gipsgewebe 4 erhärten. Das Modellier-Gipsgewebe eignet sich zum Erhärten größerer Flächen. Zwei Lagen übereinander erhärten einen formbaren Hintergrund zu einem selbsttragenden Geländeabschnitt. Der Unterbau für Berge, Bahndämme usw. kann auch mit Karton oder Styropor vorbereitet werden. Das

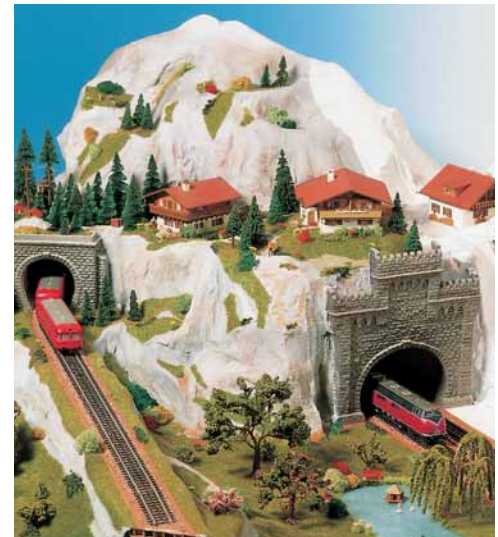
Gipsgewebe mit einer Schere in ca. 20 bis 40 cm lange Abschnitte schneiden. Diese ca. 2 Sekunden in Wasser tauchen, leicht ausdrücken und aufmodellieren. Durch Bestreichen mit der Handfläche



das Modell formen und glätten. Alternativ können auch die trockenen Gewebeabschnitte auf den Unterbau gelegt werden und dann mit einem nassen Pinsel angefeuchtet und modelliert werden. Das Modelliergewebe erhärtet nach ca. 5 bis 10 Minuten. Nach ca. 30 Minuten ist es vorsichtig belastbar und nach ca. 24 Stunden ausgehärtet.



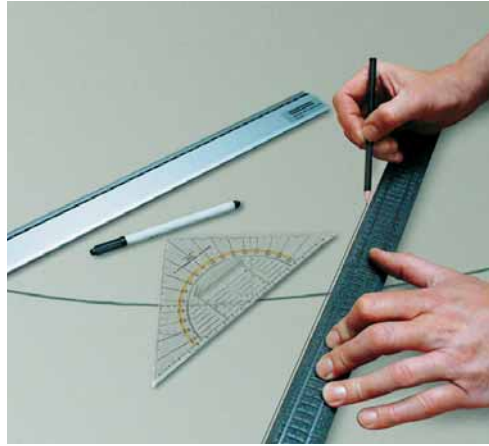
Danach mit dem Geländebaumörtel 2 Feinmodellierungen wie Felsen, Wege etc. modellieren. Bitte benutzen Sie zum Anrühren der Mörtelmasse den beiliegenden Mörtelbecher und beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf der Verpackung des Geländebau-Mörtels.



DIE WEITERE LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Vorarbeiten:

Falls eine Grundplatte aus Holz oder Pressspan verwendet wird, diese mit Weißleim (z.B. Busch Modellbaukleber 7599, nicht enthalten) bestreichen, um die offenen Poren zu schließen und damit eine bessere Haftung beim späteren Aufkleben der Einzelteile zu erreichen.



Der Straßenbau:

Busch Straßenbänder sind selbstklebend und nur 0,6 mm dünn. Da die Straßenfolie 9 eine sehr hohe Klebekraft hat, ist es empfehlenswert, das Schutzpapier zunächst nur wenige Zentimeter abzuziehen. Die Straßenfolie entlang der zuvor markierten Linie mit einer Hand führen und dabei mit der anderen Hand gleichmäßig andrücken. Dabei Zeit lassen und das Schutzpapier nur in kleinen Abschnitten lösen, denn die Stärke der Verbindung ist sehr hoch und lässt keine nachträgliche Korrektur zu.



In Kurven etwas mehr Schutzpapier abziehen, um eine geringe Dehnung des Außenrandes und damit ein faltenfreies Verlegen zu ermöglichen. Zu kleine Radien vermeiden, damit keine Falten entstehen. Zur endgültigen Fixierung des Straßenverlaufes das Band nochmal fest andrücken. Die Straßenfolie haftet auf allen glatten und staubfreien Untergründen wie Holz, Kunststoff, Karton usw. (auf Geländeteppichen, Streuflocken usw. wird keine ausreichende Haftung erzielt).

Seefläche herstellen:

Seefolie 17 etwas größer als die geplante Wasserfläche ausschneiden und mit Klebstoff (z.B. Busch Sprühlkleber 7000 nicht enthalten) befestigen.



Geländegestaltung: Geländekrepp, Grasfasern maigrün 5, Streupulver dunkelgrün 6 und Laubflocken mittelgrün 19 werden für die weitere Bodengestaltung verwendet. Für die Verklebung von Geländeteppichen ist der Busch Modellbau-Haftkleber 7598 (nicht enthalten) besonders gut geeignet. Streumaterialien können mit Weißleim verklebt werden. Die zu bestreuenden Flächen in kleineren Einheiten mit Leim bestreichen. Beim Bestreuen darauf achten, dass der Leim »nass« bleibt, so dass ein gutes Verkleben des Streugutes auf der gesamten Fläche gewährleistet ist.



Die Ränder der Seefläche und der Straße vorsichtig mit Sand bestreuen. »Harte« Kanten vermeiden, um natürliche Übergänge zu erhalten.

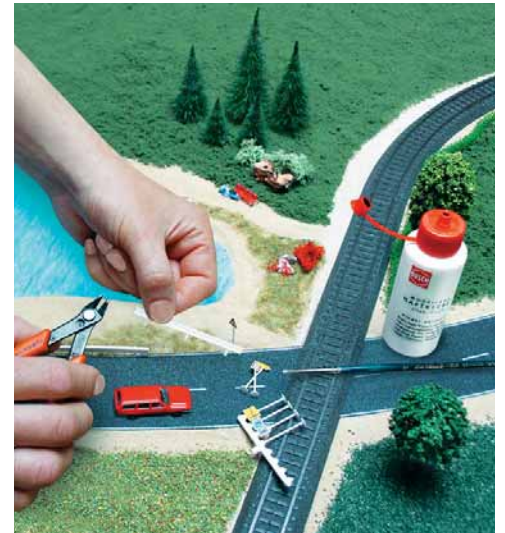


Bäume und Büsche »pflanzen«: Nach dem Trocknen der Bodenfläche die Bäume 14 z.B. mit UHU® Kraft oder einem anderen Alleskleber in den vorgebohrten Löchern (Durchmesser ca. 1mm) der Grundplatte befestigen. Für eine besonders gute Haftung von Hecken, Büschen und Steinen die Grundplatte vorsichtig von Streugut frei kratzen. Anschließend Hecken und Büsche mit dem Islandmoos 12 in verschiedenen Farben und Größen »pflanzen«, größere Steine 15 aufkleben.



Weitere Ausgestaltung:

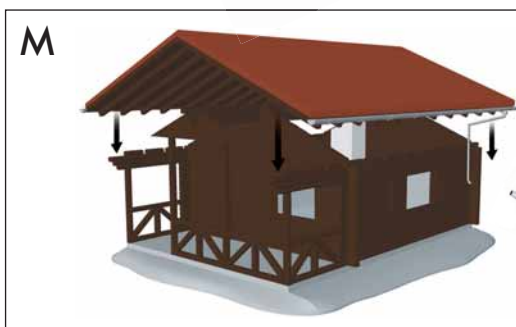
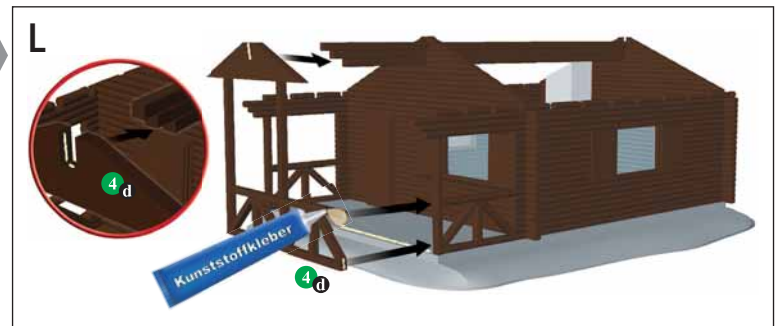
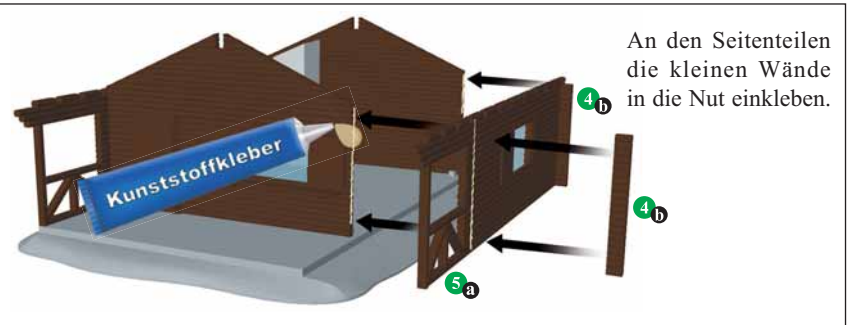
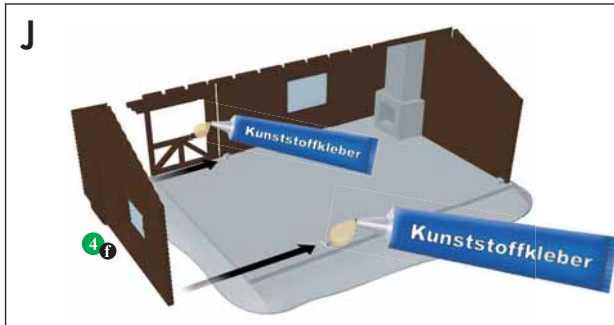
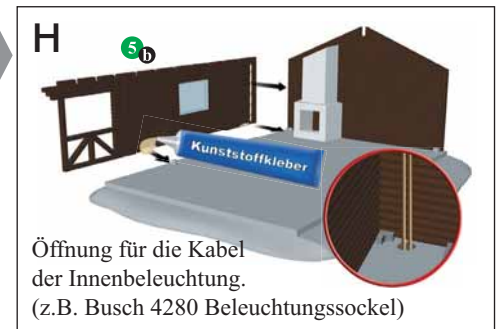
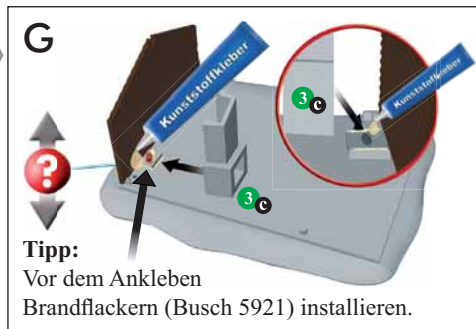
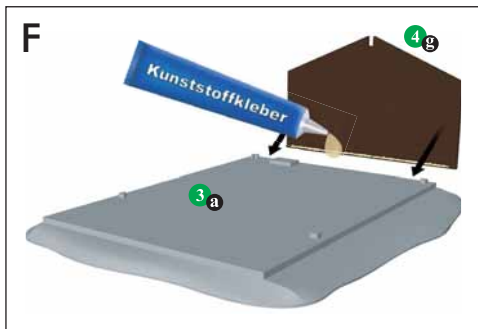
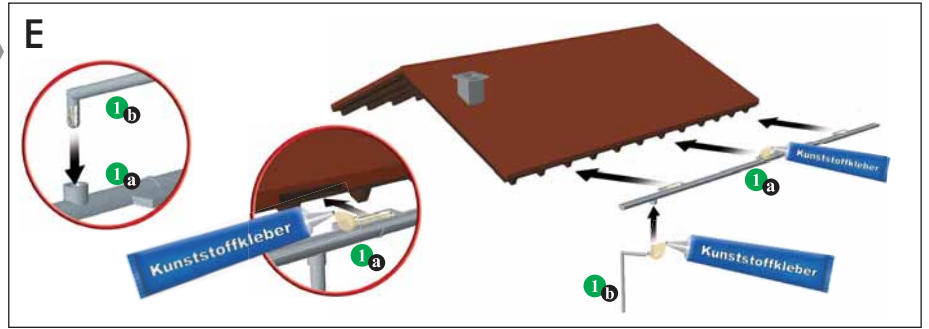
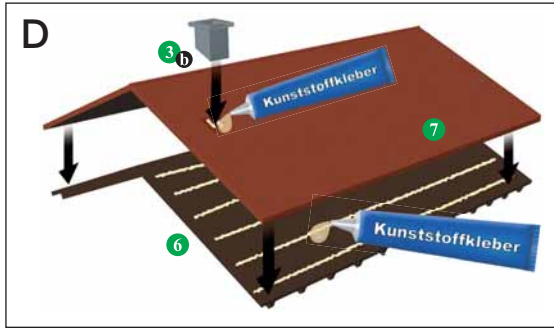
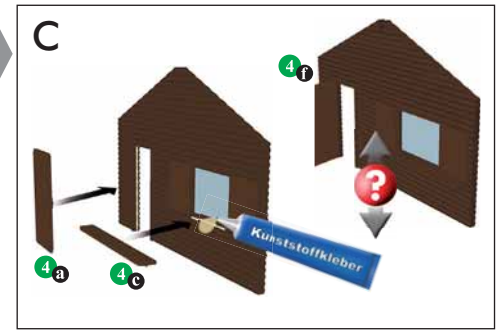
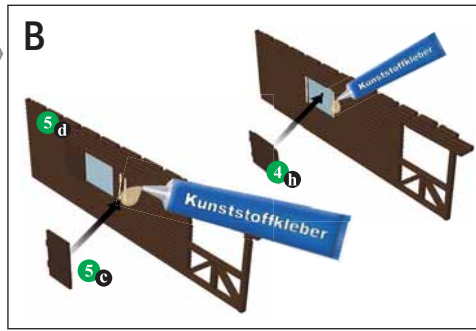
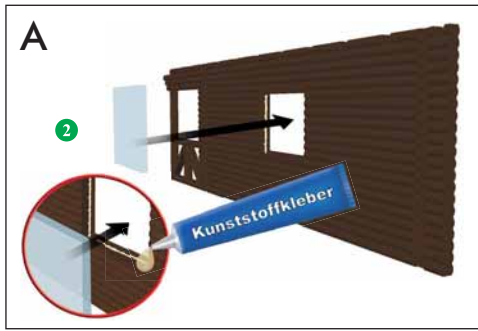
Leitplanken, Straßenbegrenzungspfähle und Verkehrsschilder (z.B. 6027, nicht enthalten) aufstellen. Weitere Szenen können mit zusätzlichen Artikeln aus dem Zubehörprogramm von Busch in die Landschaft eingebaut werden: wie z.B. ein Campingplatz (6026) mit Windsurfer (6011) oder eine Baustelle (6048). Busch Micro-Elektronik bringt Leben in Ihre Modell-Landschaft, z.B. richtig funktionierende Warnblinker (5903), Ampelanlage (5902) usw.



Schilder zum Ausschneiden

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

WALDHÜTTE



Tipp:
Das Dach mit der Hütte nicht verkleben
(z.B. zum nachträglichen Einbau einer
Beleuchtung).

